

Aktion Tagwerk – Dein Tag für Afrika**Helfen Sie auch in diesem Jahr wieder zu helfen!**

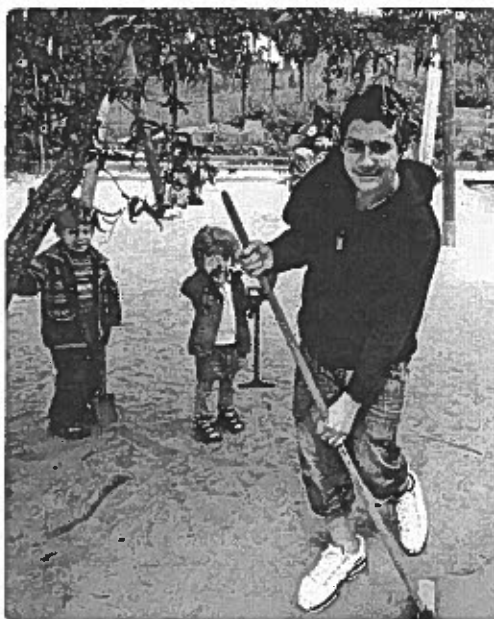
von Brigitte Hellbach

In den beiden vergangenen Jahren haben sich die Schülerinnen und Schüler des Neuen Gymnasiums Glienicke engagiert für das Schicksal von bedürftigen Menschen in Afrika eingesetzt und sich aktiv an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligt, die seit 2003 regelmäßig bundesweit durchgeführt wird. Auch dieses Jahr möchten sie wieder zeigen, dass sie tatkräftig zupacken können, vor allem wenn es einem guten Zweck dient.

Denn das besondere an der „Aktion Tagwerk“ ist, dass keine Spenden gesammelt werden. Stattdessen zeigen junge Menschen ihr Engagement für Hilfsbedürftige, indem sie für die gute Sache arbeiten gehen und ihren Lohn direkt dem Verein „Aktion Tagwerk e. V.“ zukommen lassen. In Zusammenarbeit mit der Organisation Human Help Network (www.hhn.org) werden von dem Erlös ausgewählte Bildungsprojekte in den fünf afrikanischen Staaten Angola, Burundi, Ruanda, Sudan und Südafrika direkt unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler des neuen Gymnasiums Glienicke wollen sich auch dieses Jahr wieder am 22. Juni an dieser Aktion beteiligen.

Dabei benötigen sie, wie schon in den vergangenen Jahren, die Unterstützung aller hilfsbereiten Gewerbetreibenden der Gemeinde und der Umgebung, die bereit sind, unseren 13 bis 16 Jahre alten Schülerinnen und Schülern für diesen Tag einen Job zur Verfügung zu stellen, um mit eigenen Kräften einen gerechten und ehrlichen Lohn zu verdienen. Egal ob

es sich um Telefondienst, Aktensortieren im Büro, Gartenarbeit, Botendienste oder andere Arten von Dienstleistungen handelt, jeder noch so kleine Job ist willkommen. Auch



Im vergangenen Jahr arbeiteten die Schüler auch in der Kita „Burattino“.
Foto: Archiv

Privatleute sind herzlich gebeten, uns für diesen Tag Job-Angebote zu machen, wie zum Beispiel Babysitten, Fensterputzen, Rasenmähen und vieles mehr. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Je mehr Jobs Sie für unsere engagierten Jugendlichen stellen, desto besser. Die Tätigkeiten sollten jedoch dem Alter entsprechen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am Aktionstag über die Schule unfall- und haftpflichtversichert. Für die Arbeitgeber bestehen

aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht weder Versicherungspflicht noch Beitragspflicht. Auch die anderen, ansonsten bei Lohnzahlungen üblichen Verpflichtungen wie Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge entfallen. Die Arbeitgeber müssen diese Ausgaben also nicht als Lohn verbuchen, sondern können sie zum Beispiel über das Kostenkonto Aushilfe, Bürokosten oder als sonstige Ausgaben verbuchen. Für die Arbeitgeber gibt es keinen festgeschriebenen Mindestlohn, der an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gezahlt werden muss. Stattdessen wird der Lohn individuell mit den Tagwerkern vereinbart. Dennoch sollte die Entlohnung der Tätigkeit entsprechen. Als Richtlinie gelten etwa fünf Euro pro Stunde. Alle Löhne werden direkt an den Verein „Aktion Tagwerk“ überwiesen und an die ausgewählten Projekte in Afrika weitergeleitet, um dort zum Beispiel dem Bau von Schulen und Ausbildungsstätten zu dienen,

aber auch um die Versorgung mit Trinkwasser und Grundnahrungsmitteln in den betroffenen Gebieten zu sichern.

Wenn Sie im Rahmen der Kampagne „Aktion Tagwerk – Dein Tag für Afrika“ einen Job stellen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schule auf (Tel.: 033056 / 23 19 01 oder per Mail: br.hellbach@t-online.de). Wir erwarten tatenfreudig Ihre Angebote. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.aktiontagwerk.de>.

Mathe-Rätsel

von Ernst-Günter Giessmann

Kann man so ein Loch in ein Blatt DIN A4 schneiden, dass man den Kopf durchstecken kann? Kann man das Loch so schneiden, dass ein Kind durchsteigen kann?